Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 43. Sonnabend, den 19. Februar 1848.

Angekommene Fremde vom 17. Februar.

Hr. Partik. Leonhardi aus Stettin, l. No. 24. Friedrichsstr.; Frau Gutsb. v. Niegolewska aus Niegolewo, Hr. Landschaftsrath v. Rembowski aus Minişzewo, die Hrn. Gutsb. v. Zaborowski aus Jlowiec, v. Morawski aus Jankowo, v. Zakrzewski aus Gutowy, v. Kamienski aus Przystanki, v. Kalkstein aus Stawiany, Graf Mycielski aus Dembno, v. Zoltowski aus Myszkowo, v. Niegolewski aus Niegolewo, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Koczorowski aus Bonikowo, l im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. v. Rogalinski aus Gwiazdowo, Frau Gutsb. v. Radonska aus Górka, Hr. Dom-Pächter Hildebrand aus Grzymislaw, l. im schwarzen Adler; Hr. Fleischermeister Dalke aus Obrzycko, l. in 3 Kronen; Hr. Oekonom Zölow aus Wittenberg, l. im Reh; Hr. Partik. Mertens aus Nitsche, Hr. Gutsb. v Zakrzewski aus Zabno, l. in der goldenen Gans; Hr. Gutsb. v. Swinarski aus Ruszkowo, Hr. Kaufm. Frank aus Obornik, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Gutsp. Jäkel aus Brudzewo, Hr. Kaufm. Brzyzowski aus Miloslaw, l. im Hôtel de Paris; Hr. Postinsp. Schulze aus Fraustadt, die Hrn. Gutsb. v. Knorr aus Gutowy, Kennemann aus Neustadt a/W., Hr. Landrath v Bärensprung aus Wreschen, die Hrn. Kaufl. Lüdecke, Turk u Werner aus Stettin, Beyer aus Iserlohn, Gröning aus Lippstadt, Hr. Ober-Zollinsp. Butzner aus Pogorzelice, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Küntzel aus Neustadt b/P., Hr. Gutsp Harmel aus Nidom, l. im weißen Adler; die Hrn. Gutsb. v. Wierzbinski aus Czarnysad, v. Drwęski aus Starkowiec, Rötschke aus Wohla in Sachsen, Hr. Fabrikant Werner aus Breslau, Hr. Kaufm. Seckendorff aus Schweinfurt, l. im Hôtel de Bavière; Fräul. Brownsford aus Borzejewo, l No. 4. Breitestr.; Hr. Gutsb. Berndt aus Dombrowo, Hr. Oekonom Kluge aus Borzęciczki, l. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Gutsb. Graf Miączynski aus Powlowo, Lowicki aus Placzkowo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Lehrer Toczkowski aus Jaraczewo, l. im goldenen Löwen.

1) Der Kaufmann Eduard Heinrich Geidner zu Wronke und das Fräulein Marie Rosalie Thiele zu Posen, haben mittelst Ehevertrages vom 15. Januar d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, den 21. Januar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht. Zweite Abtheilung.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Edward Heinrich Geidner kupiec w Wronkach i Maryanna Rozalia Thiele panna w Poznaniu, kontraktem przedślubnym z dnia 15. Stycznia r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 21. Stycznia 1848.

Król. Sąd Ziemsko-miejski. Wydział drugi.

---

2) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Rogasen.

Das sub Nro. 6 zu Studziniec bei Rogasen belegene, den Ludwig und Marianna geb. Kubiak-Wikariuszschen Eheleuten gehörige bäuerliche Grundstück, abgeschätzt auf 901 Rthlr. 6 sgr., soll am 4. Mai 1848 Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe nebst Hypothekenschein und Bedingungen können in unserem IIIten Geschäfts-Büreau eingesehen werden.

Rogasen, am 14. November 1847.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Rogoźnie.

Nieruchomość włościańska do małżonków Ludwika i Maryanny z Kubiaków, Wykaryusza należąca, a pod Nr. 6. w Studzieńcu pod Rogoźnem położona, oszacowana na 901 Tal. 6 sgr., ma być dnia 4 Maja 1848. przed południem o godzinie 10téj w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana.

Taxa wraz z wykazem hypotecznym i warunkami przejrzane być mogą w właściwém biórze Sądu naszego.

Rogoźno, dn. 14. Listopada 1847.

---

3) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Rogasen.

Das zu Studziniec im Oborniker Kreise sub No. 20 mit einer Windmühle belegene Grundstück, den Johann Lobujewskischen Eheleuten gehörig, abgeschätzt auf 1531 Rthlr. 25 sgr. 10 pf., soll am 4. Mai 1848 Vormittags um 10

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Rogoźnie.

Nieruchomość w Studzieńcu pod Nr. 20. wraz z wiatrakiem w powiecie Obornickim położona, małżonkom Jana Łabujewskim należąca, oszacowana na 1531 Tal. 25 sgr. 10 fen., ma być dnia 4. Maja 1848. przed

Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger:
1) Wirth Pilz,
2) Wilhelmina Pilz,
3) Johann August Pilz,
4) Anna Carolina Pilz,
5) Johann Martin Pilz,
werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Die Taxe nebst Hypothekenschein und Bedingungen können in unserem IIIten Geschäfts-Büreau eingesehen werden.

Rogasen, am 23. November 1847.

południem o godzinie 10téj w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana.

Niewiadomi z pobytu wierzyciele:
1) gospodarz Pilz,
2) Wilhelmina Pilz,
3) Jan August Pilz,
4) Anna Karolina Pilz,
5) Jan Marcin Pilz,
zapozywają się niniejszém publicznie.

Taxa wraz z wykazem hypotecznym i warunkami przejrzane być mogą w właściwém biórze Sądu naszego.

Rogoźno, dn. 23. Listopada 1847.

---

4) Als Verlobte empfehlen sich:
Cecilie Hirschberg, August Callmann. Posen. Weimar.

---

5) Die heute Abend 8 Uhr glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau Jeannette geb. Radecka von einem gesunden Mädchen beehre ich mich statt besonderer Meldung hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen.

Posen, den 17. Februar 1848. Dr. Rehfeld.

---

6) Die Handels-Akademie zu Danzig betreffend. Durch die Gnade Sr. Majestät, unsers allergnädigsten Königs, ist der hiesigen Handels-Akademie eine jährliche Unterstützung von 500 Rthlr. bewilligt und die Herren Aeltesten der Wohllöblichen Kaufmannschaft haben eine gleiche Summe zur Erweiterung der Anstalt ausgesetzt, so daß es möglich wird, den Unterricht in der Mathematik, Physik und Chemie aufzunehmen, wie solches in andern kaufmännischen Lehranstalten der Fall ist. — Der veränderte Lehr- und Stunden-Plan für den Kursus des 1. April 18$\frac{48}{49}$ wird binnen einigen Wochen entworfen und bei mir einzusehen sein; wobei zugleich die Gesetze der Anstalt und die Bedingungen der Aufnahme werden mitgetheilt werden. — Bei der Erweiterung der Anstalt läßt sich auch eine vergrößerte Theilnahme erwarten. Zu näheren Besprechungen und zur Annahme von Meldungen bin ich täglich im Lokale der Anstalt, Hundegasse No. 80, bereit.

Danzig, den 8. Februar 1848. Richter, Direktor der Anstalt.

---

7) Die chemische Fabrik bei Stettin August Moritz hat mit Erzeugung concentrirter Schwefelsäure ihre Wirksamkeit begonnen. Unter obiger Firma an mich eingehende Aufträge werden prompt zu der Konjunktur und Konkurrenz angemessenen Preisen in bester Qualität effectuirt. Näheres auf frankirte Anfrage bei

Stettin, den 9. Februar 1848. August Moritz.

Schwefelsäure=Ballons werden gekauft ohne Korb und Emballage zu 10 Sgr., mit brauchbarem Korb do. zu 12½ Sgr., mit neuem Korb do. zu 15 Sgr. pro Stück von circa 2 Ctr. Inhalt. Frei Fabrik.

---

8) Bleichwaaren. Auf meiner in Schlesien selbst eingerichteten unschädlichen Rasenbleiche werden von jetzt ab Bleichwaaren aller Art aufs beste gebleicht, und berechne ich für unübertrefflich klare Bleiche die allerbilligsten Preise.

S. Kantorowicz, Leinwandhändler, Markt No. 65.

---

9) Eine thätige Wirthin im gesetzten Alter wird in einer Gastwirthschaft gewünscht. Wo? erfährt man in der Zeitungs=Expedition.

---

10) Ein Lehrling von außerhalb findet in meiner Konditorei ein Unterkommen.

N. Pietrowski.

---

11) In der Malzmühle Sapiehaplatz No. 7. ist zu haben: 6½ Pfund Mittelbrod für 5 Sgr., 5 Pfund feines Kernbrod für 5 Sgr.; das Brod ist gezeichnet F. B.

F Berndt, Bäckermeister.

---

12) Das Hôtel de Saxe Breslauerstraße No. 15. ist zu verpachten; die Bedingungen sind beim Eigenthümer daselbst zu erfahren.

---

13) Wasserstraße No. 28. ist der große Pawlowskische Klempner=Laden vom 1sten April c. ab billig zu vermiethen. Näheres hierüber Judenstraße No. 5.

---

14) Lola=Montez=Würste nebst dem schon erprobten erquickenden Duch sind täglich zu haben im Rathhauskeller. S. G. Haacke.

---

15) Sonntag den 20 d. Mts. findet die Fortsetzung des Fahnen=Tanzes nebst der Vertheilung der Gewinne statt. Entree frei.

Zander, im vormals Kubickischen Garten.